Raphaël Domjan sorgte für das futuristische Schlussbouquet. Sein Projekt heisst SolarStratus: Mit einem Solarflugzeug in die Stratosphäre fliegen.

Fotos: Peter Schurte

Gemeinsam – das Zauberwort des 1. SGPT

Die Premiere des durch ProKlima und «DIE PLANER, SWKI» neu lancierten Schweizer Gebäudetechnik und Planertags darf als Erfolg gewertet werden. Die mehr als 200 Teilnehmenden erlebten spannende Referate und Diskussionen. Zudem wurden die Pausen und der Mittagslunch rege für den persönlichen Austausch genutzt.

Text: Markus Maurer

Mit der Lancierung des 1. Schweizer Gebäudetechnik und Planertags beschritten die beiden Verbände ProKlima und «DIE PLANER, SWKI» am 7. November 2023 einen neuen gemeinsamen Weg. Das Wort «gemeinsam» sorgte am SGPT auch für den roten Faden. Nach der Begrüssung durch die beiden Präsidenten Timo Alber, ProKlima und Daniel Bührer, «DIE PLANER, SWKI», durfte der Moderator Michael Sokoll gleich ein Feuerwerk ankündigen. Erstreferent Sven Körner nahm die mehr als 200 Teilnehmenden mit in die Welt der künstlichen Intelligenz und machte Mut, diese bereits allgegenwärtige Technik anzunehmen und sie zum eigenen Nutzen anzuwenden.

MEHR FACHKRÄFTE – DIE BRANCHE IST GEFORDERT

Als Einstieg zur Podiumsdiskussion Fachkräftemangel informierte Patrick Kutschera, Geschäftsführer EnergieSchweiz, über den Stand des Gemeinschaftsprojekts «Bildungsoffensive Gebäude». Die erstellte Roadmap mit rund 32 Massnahmen soll der Baubranche helfen, die fehlenden Fachkräfte zu mobilisieren. Kutschera machte darauf aufmerksam, dass EnergieSchweiz hilfestellend zur Seite steht. Für die Umsetzung sind jedoch die Branchen gefordert. Unter der Leitung von Franziska Ryser, Präsidentin KGTV, bestritten die Podiumsdiskussion Mirjam Brassel, Abteilungsleiterin an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich (BBZ), Beat Waeber von Riedo Clima AG, Markus Maurer von Seven-Air Gebr. Meyer AG und ProKlima sowie Patrick Kutschera. Die Diskussion bestätigte den Handlungsbedarf und liess auch konkrete Ideen aufblitzen. Unter anderem wurde auch der Quereinstieg beleuchtet, welcher durch die Arbeitgeber gefördert wird. Eine weitere Thematik sind die fehlenden praxisorientierten Lehrkräfte, welche idealerweise aus der Branche rekrutiert werden sollen. Unbestritten ist auch der wertvolle Beitrag der Schulen. Die Idee, bereits in der Grundschule aktiv zu werden, fand in der Diskussion keinen

Konsens. Einigkeit herrscht jedoch bei der Aussage, dass die Lösung des Fachkräftemangels nur mit einem starken Miteinander gefunden werden kann.

LERNEN AUS MISSERFOLGEN

Unter dem Begriff «Fuck-Up-Session» gaben Julien Fölling, Oppermann Suisse AG, und Daniel Senn, Belimo AG, Einblicke in Projekte, welche so richtig «in die Hose» gingen. Bei beiden Projekten waren ungenügende Abklärungen beim Start, die fehlende Kommunikation und der fehlende Einbezug der Mitarbeitenden für das Scheitern mitverantwortlich. Das Learning aus diesen Beiträgen ist, dass mit einer gelebten Fehlerkultur solche Projekte den Unternehmenserfolg positiv beeinflussen können.

FAKTOREN DES PROJEKTERFOLGS

Beeindruckend waren dann die Ausführungen von Reto Vital zum Grossprojekt Neubau Anna-Seiler-Haus des Inselspitals Bern. Dieses Projekt konnte sowohl terminlich wie auch finanziell gemäss den definierten Vorgaben erfolgreich abgeschlossen werden. Vonseiten der Bauherrschaft wurde auf ein internes Projektteam gesetzt. Dieser Entscheid war einer der Erfolgsfaktoren.

Ein erfolgreicher Projektverlauf kann auch durch den Einsatz von Normen begünstigt werden. David Burkhardt, Normenverantwortlicher von ProKlima, gab in seinen Ausführungen einen Überblick über den Stand der SIA-Normen. Gleichzeitig forderte er auch die Teilnehmenden auf, sich bei der Neuerstellung und Überarbeitung von Normen in Arbeitsgruppen zu engagieren.

SOLARE ABENTEUER

Für das futuristische Schlussbouquet sorgte Raphaël Domjan. Der Schweizer Solarenergiepionier berichtete über seine erfolgreiche Weltumrundung mit seinem Solarboot. Dass es wichtig ist, dass man im Leben eine Vision hat, bewies er mit dem geplanten Projekt SolarStratus. Sein Ziel: Mit einem Solarflugzeug erstmals in der Stratosphäre zu fliegen. Entscheidend für den Erfolg ist auch hier das gute Zusammenspiel des gesamten Teams.

Mit dem Schlusswort dankten Timo Alber und Daniel Bührer den Anwesenden für ihre Teilnahme und speziell den Sponsoren, ohne die diese Tagung nicht finanzierbar wäre. Aufgrund des Grundtenors der Teilnehmenden kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2024 der 2. SGPT folgen wird. Provisorisch empfiehlt es sich, den 5. November 2024 zu reservieren.

Die Pausen am Gebäudetechnik- und Planertag boten gute Gelegenheit für fachlichen Austausch.

Daniel Bührer, Präsident

Liebe Vereinsmitglieder

Was haben ein Verein wie DIE PLANER, SWKI und ein Bauprojekt gemeinsam? Ich sehe eine zentrale Gemeinsamkeit. Es geht nicht ohne Menschen, Mitglieder, Beteiligte und Engagierte. Je intensiver und stärker der Austausch, die Diskussionen, die Interaktion und damit auch die Nähe und eine gewisse Verbundenheit, desto besser das Resultat. Zumindest ich bin davon überzeugt. So wie es den Einsatz und Input eines jeden Planungs- und Baubeteiligten in einem Projekt braucht, so braucht es auch jedes Mitglied in einem Verein. Dabei müssen, wie bei einem Bauprojekt, nicht alle mit der grossen Kelle anrühren. Manchmal reicht es auch, einfach dabei zu sein. An einem Vereinsanlass, als Mitglied, an einem Stamm-Event oder einem Richtlinien-Webinar. Denn wie beispielsweise ein Gebäude ohne Gebäudetechnik ziemlich unbrauchbar ist, ist auch ein Verein ohne aktive und engagierte Mitglieder wertlos. Ich freue mich auf deine aktive Rolle im Verein und Bauprojekt.

PS: Dieser Text wurde NICHT mit ChatGPT generiert.

Herzliche Grüsse, Daniel Bührer

Richtlinien

Der Vorstand hat an der Vorstandssitzung vom 17.11.23 die folgende Richtlinie zur Vernehmlassung freigegeben:

- **prSWKI VA107-02**
  Ausschreibung in der Gebäudetechnik – Lufttechnische Anlagen – Teil 2: Materialanforderungen und -spezifikationen

Unsere Anlässe

- **Generalversammlung DIE PLANER, SWKI**
  22. März 2024, Basel
- **SWKI-Forum Gebäudetechnik**
  5. Juli 2024, Horw

DIE PLANER-Mitglied

Die Energie, Umwelt und Gebäudetechnik fördern – Mitglied werden

Wollen Sie sich für die Weiterentwicklung der Sektoren Energie, Umwelt und Gebäudetechnik engagieren?
DIE PLANER, SWKI bietet Ihnen die richtige Plattform.
Für eine Mitgliedschaft ist eine höhere technische Ausbildung erforderlich. Studierende, die an einer technischen/universitären Hochschule, Fachhochschule oder einer höheren Fachschule auf den Gebieten der Energie- oder Gebäudetechnik studieren, können ebenfalls beitreten.
Informieren können Sie sich unter:
www.die-planer.ch/ueber-uns/#mitglieder